

## Merkur Youngster-Camps gestartet

**Ein heißer Sommer voll cooler Bewegung und prominenter Sportler hat für die Kids in den Feriencamps der Merkur Versicherung begonnen.**



*Österreichs Teamfußballer David Alaba mit Teilnehmern beim Merkur Starcamp in Steinbrunn im Burgenland.*

Die Merkur Versicherung organisiert heuer erstmals unvergessliche Feriencamps für Kids von 7 bis 14 Jahren. Buben und Mädchen können zwischen Eishockey und Fußball wählen. Kinder, die sich nicht auf eine Sportart einschränken wollen, haben im „Finde dein Talent“-Camp die Möglichkeit, unterschiedliche sportliche Aktivitäten unter Anleitung geschulter Trainer auszuprobieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden zusätzlich von ausgebildeten Sportwissenschaftlern betreut, die ihre Fitness auf spielerische Weise analysieren.

Die Merkur Starcamps, die gemeinsam mit der Vereinigung der Fußballer organisiert werden, starteten erfolgreich in Wien und Steinbrunn. Und hielten, was der Name versprach. Denn die jungen Fußball-Talente hatten neben dem eigenen Training die Möglichkeit, den österreichischen Bundesligaspielern David Alaba und Robert Almer hautnah auf die Füße schauen. Die Profis nahmen sich gerne die Zeit für Autogramme und Fotos mit den kleinen Fans.

Bei den Merkur Eishockey-Camps in Ostrau, Tschechien, erwartete die jungen Sportler nicht nur ein umfangreiches Trainingsprogramm mit Eishockey-spezifischen Inhalten und professioneller sportmedizinischer Betreuung, sondern auch prominenter Besuch. Der tschechische NHL-Star Tomáš Fleischmann von den Chicago Blackhawks war beim Training und überzeugte sich persönlich von der Qualität der Nachwuchsspieler. Neben Autogrammen hatte Fleischmann auch einige Tipps aus der besten Eishockeyliga der Welt, der National Hockey League (NHL), für die Kids.



*NHL-Spieler Tomáš Fleischmann inmitten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer beim Merkur Eishockey-Camp*

**Rückfragen zur Presseausendung:**

Merkur Versicherung AG  
Mag. Birgit Stampfl,  
Tel. 0316 / 80 34 - 25 23  
[birgit.stampfl@merkur.at](mailto:birgit.stampfl@merkur.at)